

Strahlung statt Konvektion, so geht es.

Heizleisten oder Wandheizungen sind geschichtlich sehr alt und praxiserprobt, doch viel zu wenig im Einsatz.

In anderen Ländern wie die USA hat sich das System durchgesetzt. Heizungsbauer können es anwenden, da man dort scheinbar die Funktionalität versteht.

Doch wie steht es bei uns? Wie kommen Sie in den Genuss dieser gesünderen Heiztechnik?

1. Konvektionsheizung oder Strahlungsheizung

Bei Konvektion wird die Raumluft über einen Heizkörper erhitzt, diese steigt dadurch auf, wälzt sich im Raum umher, wirbelt dabei Staub auf, kühlt nach unten wieder ab und wird im Heizkörper wieder erhitzt.

Man stelle sich das mal vor: Unser wichtigstes Lebenselixier Luft wird zu diesem unsinnigen Erhitzungsvorgang verwendet.

Das ist ein Kreislauf mit sehr vielen negativen Eigenschaften. Doch es scheint wir haben uns so sehr daran gewöhnt, dass wir die Nachteile gar nicht mehr erkennen – leider.

Und so rutscht die viel ältere Strahlungsheizung an zweite Stelle, weil kaum noch jemand die Funktion und Arbeitsweise richtig versteht.

Und dennoch ist die Strahlungsheizung der Konvektion vielfach überlegen. Es müssen also Pioniere her, um das alte Wissen zu aktivieren.

2. Nachteile der Konvektionsheizung

- zu warme Luft atmet sich unangenehm
- zu viel Staub schwebt in der Luft
- dadurch fühlt man einen trockenen Hals
- es wird deswegen unnötig und bedenklich befeuchtet (Hygiene)
- warme Luft enthält mehr Feuchtigkeit
- mehr Feuchtigkeit verbraucht mehr Heizenergie
- beim Lüften geht mehr aufgeheizte Luft verloren
- Luftheizung erwärmt nicht alle Außenwandflächen, daher treten gerne Feuchtestellen mit Schimmel auf
- Restfeuchte in den Wänden reduziert die Dämmfähigkeit der Baustoffe
- kühlere Außenflächen wirken unbehaglich
- Konvektionsheizung verliert mehr Heizenergie über die Fensterflächen (Wärmeübertragung)

3. Vorteile der Strahlungsheizung

Heizleisten erwärmen in einer dünnen Schicht die Außenwand und diese strahlt dann Wärme in den Raum ab.

Die Luft wird nicht erhitzt und die physikalischen positiven Eigenschaften der Natur kommen voll zum Einsatz.

- kühle Luft atmet sich angenehmer
- kein Staub schwebt in der Luft, kein trockenes Halsgefühl, keine hygienisch bedenkliche Befeuchtung
- kühle Luft enthält weniger Feuchtigkeit und verbraucht weniger Heizenergie (spart Kosten)
- beim Lüften geht weniger aufgeheizte Luft verloren (spart Kosten)
- Strahlung erwärmt alle Außenwandflächen, keine feuchte Stellen mit Schimmel möglich
- trockene Wände erhöhen die Dämmfähigkeit der Baustoffe (spart Kosten)
- wärmere Außenflächen wirken behaglicher
- Strahlungsheizung verliert keine Heizenergie über die Fensterflächen (Treibhauseffekt), die einfachsten Fenster genügen!

4. Kurzes Fazit

Konvektionsheizung und Strahlungsheizung sind zwei völlig verschiedene Prinzipien. Daher muss man auch solche Experten befragen, die sich damit auskennen.

Die übliche Heizungsbranche blockt leider völlig ab und möchte nur das Luft-Heizprinzip gelten lassen.

Aus den obigen zusammengefassten Punkte erkennen Sie, dass eine Strahlungsheizung der Luft-Heizung in vielerlei Hinsicht überlegen ist.

Sie sparen 25-30% Heizkosten von vorne weg ohne zusätzliche Außendämmung, sichern Ihre Bausubstanz (keine Feuchteprobleme) und mindern die Bau- oder Sanierungskosten.

Wählen Sie bei Neubau, Renovierung oder Sanierung diese neue Heiztechnik, ersparen Sie sich eine unnötige und teure Außendämmung und Sie haben **viel Geld auf Jahre eingespart**.

An oberster Stelle sollten Gesundheit und mehr Behaglichkeit stehen – für Sie und Ihre Familie. Dies gewährleisten wir!

Außerdem können wir Sie noch über Baubiologie und gesundes Dämmen informieren, auch ein wichtiger Baustein für mehr Wohnqualität.

Energie-Sparzentrum Deutschland
Dipl.-Ing. Roland Meid

Tel. 0721/9686 123, Email: RMeid@t-online.de